

Uni half beim Optimieren

Paderborner Hochschule organisierte Siebau Raumsysteme neu

sz Kreuztal/Paderborn. Die Siebau Raumsysteme in Kreuztal und die Universität Paderborn haben eine erfolgreiche Kooperation abgeschlossen. Von April bis August hat das Unternehmen mit Unterstützung der Hochschule seine Serienproduktion von Garagen, Carports, Hallensystemen und Lagertechnik aus Stahlelementen so weit optimiert, dass individuelle Wünsche von Kunden nach Ausgestaltung, Fertigungszeiten und Lieferfristen noch besser berücksichtigt werden können. Die erarbeiteten Maßnahmen werden nun nach und nach in die Praxis umgesetzt.

Dr. Andre Döring vom Heinz-Nixdorf-Institut der Uni Paderborn hat das Unternehmen beraten und bei der Durchführung der Neuorganisation fachlich betreut. „Konkret wurde ein Konzept zur Neuorganisation des Materialflusses ausgearbeitet“, so Döring. „Dadurch können Materialien wie Stahlblech wesentlich effizienter eingesetzt werden.“ Die Hochschule hat das Unternehmen außerdem dabei unterstützt, öffentliche Fördergelder für die Kooperation zu beantragen.

Die Zusammenarbeit kam durch Vermittlung der Innovationsallianz der NRW-Hochschulen zustande, heißt es in einer Pressemitteilung. Wie das Kreuztaler Unternehmen haben viele mittelständische Betriebe gute Ideen für neue Produkte oder verbesserte Fertigungstechniken. Häufig fehlen aber wissenschaftliche Kenntnisse oder die nötige Infrastruktur, um diese Ideen aus eigener Kraft umzusetzen. Auf Anfrage vermittelt ihnen daher die Innovationsallianz passende Wissenschaftler aus Nordrhein-Westfalen, die sie bei der Realisierung unterstützen.

CVJM-Jungschar füllte Schuhkartons

sz Kreuztal. Große Freude macht es den Mädchen und Jungen der CVJM-Jungschar Ginsterweg, sich im Rahmen der Aktion „Geschenke der Hoffnung“ zu engagieren. Schon vor Wochen reifte der Entschluss, sich nicht nur selbst auf Weihnachten zu freuen, sondern auch arme Kinder in anderen europäischen Ländern in diese

„Die schnelle Vermittlung des Kooperationspartners hat uns sehr geholfen“, so Hans Martin Steinseifer von Siebau. „So konnten wir zügig neue Strukturen schaffen, um in Zukunft wesentlich flexibler und kostengünstiger zu arbeiten.“ Das Unternehmen mit seinen 56 Mitarbeitern erwirtschaftet einen Jahresumsatz von fast 10 Mill. Euro.

In vielen weiteren Kooperationen von Hochschulen und Unternehmen sind bereits neue Verfahren in der Medizin- und Umwelttechnik und im Maschinen- und Anlagenbau entstanden, wurden wie bei Siebau Fertigungsprozesse verändert oder im sozialen Bereich die Behandlung und Pflege von alten oder kranken Menschen optimiert. Auch die Entwicklung neuer Werkstoffe oder die Verbesserung vorhandener Techniken werden regelmäßig von Betrieben bei den Hochschulen des Landes angefragt. Viele Kooperationen gerade im industriellen und im Umwelt-Bereich werden darüber hinaus mit Blick auf Ressourcen-Schonung und einen sparsamen Umgang mit Energie durchgeführt.

Die Innovationsallianz vermittelt dabei nicht nur geeignete Kooperationspartner aus den NRW-Hochschulen, sie informiert auch über mögliche Zuschüsse aus Landes- und Bundesmitteln. Damit können vor allem Forschungs- und Entwicklungskosten bei einer Kooperation mitfinanziert werden. Allein mit dem Innovationsgutschein NRW werden je nach Größe eines Unternehmens und Leistung der Hochschule bis zu 10 000 Euro Zuschuss gezahlt.

Weitere Informationen zur Innovationsallianz NRW gibt es im Internet unter www.innovationsallianz.nrw.de.

Seniorencafé: Infos und Plätzchenbacken

sz Kreuztal. Am morgigen Dienstag, 30. November, 15 bis 17 Uhr, findet im Stadtteilcafé Fritz-Erler-Siedlung das Seniorencafé „Kaffeeklatsch“ in Kooperation mit dem Seniorenbeirat statt. Bürgermeister Walter Kiß wird dann laut Pressemitteilung ebenfalls zugegen sein, um auf Fragen und Anregungen der Gäste einzugehen.



Rund 350 Freunde, Sponsoren und Förderer der CVJM-Jugendbildungsstätte

„Willkommen“

WILKOMMEN

Der hiesige CVJM und seine 59 Ortsverbände sind ein Ort der Gemeinschaft.

Ik ■ „Willkommen zu Hause“, 1 diesem Leitgedanken stand und steht CVJM-Arbeit in diesem Jahr. Unter dem Motto hieß CVJM-Kreispräsident Jung am Samstagabend auch die rund 350 Freunde und Förderer der CVJM-Kreisbildungsstätte in der vollbesetzten Mehrzweckhalle der CVJM-Jugendbildungsstätte in Gersdorf (JBST) zum Freundesabend kommen.

Jesus Christus stehe bei dem Bem...